

Joseph Höpfer's Sohn Josephus
Thiele

Bei Ihrer Ankunft in Mainz habe ich die Bekanntschaft gemacht und mich sehr
bald mit Ihnen zu begeben, jedoch da ich nun meine Reise
auf Mainz beschränken mußte, so habe ich mich für Mainz entschieden. Ich
habe mich sehr über Sie freuen dürfen, da Sie sich so sehr für die
Kunst interessieren. Ich habe mich sehr über Sie freuen dürfen, da Sie
sich so sehr für die Kunst interessieren. Ich habe mich sehr über Sie freuen
dürfen, da Sie sich so sehr für die Kunst interessieren. Ich habe mich sehr
über Sie freuen dürfen, da Sie sich so sehr für die Kunst interessieren.

Sobald Sie angekommen sind, habe ich mich sehr über Sie freuen
dürfen, da Sie sich so sehr für die Kunst interessieren.

Ich habe mich sehr über Sie freuen dürfen, da Sie sich so sehr für die
Kunst interessieren. Ich habe mich sehr über Sie freuen dürfen, da Sie
sich so sehr für die Kunst interessieren.

Wenn ich Ihnen etwas schreiben sollte, so bitte ich Sie
mich sehr zu entschuldigen, da ich mich sehr über Sie freuen
dürfen, da Sie sich so sehr für die Kunst interessieren.

Ich habe mich sehr über Sie freuen dürfen, da Sie sich so sehr für die
Kunst interessieren. Ich habe mich sehr über Sie freuen dürfen, da Sie
sich so sehr für die Kunst interessieren.

Yours
Josephus Höpfer

13
5/3 1842

Mr. Hoffmann

From Professor J. M. Thiele

Letter of November

X X X

Copenhagen

Hoffmann

Br. J. Thiele